

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: [I.-E./3001349](#)

Bezeichnung des Verfahrens: [Bidirektonaler AC/DC-Konverter](#)

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Fachhochschule Dortmund](#)

Postanschrift

[Sonnenstr. 96-100, 44139 Dortmund](#)

Kontaktstelle: [Einkauf](#)

Zu Händen von: [Frau Burgard](#)

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse: einkauf@fh-dortmund.de

URL: <http://www.fh-dortmund.de/einkauf>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: [DE124716401](#)

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Im Rahmen des Projektes "KV-BATT" soll untersucht und gezeigt werden, dass vor allem durch die Einführung einer vielfach höheren Systemspannung die Verluste beim Laden und Entladen von Batterie Energie Speicher Systeme (kurz: BESS) erheblich reduziert werden können, wodurch sich der Systemwirkungsgrad erheblich verbessert. Hierzu sollen im Rahmen von zwei aufeinander aufbauenden Teilprojekten zuerst die grundlegende notwendige Komponenten-Technologien (KV-BATT-TECH) entwickelt und deren systemisches Zusammenwirken (KV-BATT-SYST) nachgewiesen werden. Im Rahmen des Projektes ist es somit das Ziel, ein stationäres Batterie Energie Speicher System zu entwickeln mit einer hohen Systemspannung von bis zu 20 kV Gleichspannung (kurz: HV-DC). Da es für Gleichspannungen von größer als 1000 V keine normativen Regeln im Bereich der Isolationskoordination vorliegen, müssen die technischen Regeln im Rahmen des Projektes KV-BATT entsprechend bestimmt werden. Es soll ein bidirektionaler AC/DC-Konverter für den Betrieb im Reallabor und zur Komponentenverifikationsexperimente im Hochspannungslabor SON A019 beschafft werden. Über diesen bidirektionalen AC/DC-Konverter soll der HV-Speicherprototyp betrieben werden. Da es sich hierbei, um eine unkonventionelle Spannungsebene für Batteriespeicher bzw. DC-Technik handelt, ist auch kein konventioneller bidirektionalen AC/DC-Konverter, der als "Stand der Technik" gilt, direkt zu beschaffen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabunterlagen.

Erfüllungsort

Fachhochschule Dortmund, Sonnenstr. 96-100, 44139 Dortmund

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Bestätigung Fixabrede: Voraussetzung für den Auftrag ist, dass Lieferung und Rechnungsstellung bis 15.08.2025 fix abgeschlossen sind.

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYMQD7EK/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

- Anschrift der Stelle
 - wie Ziffer 2
 - folgende Adresse
- Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

- Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Angebotsfrist

05.05.2025 23:59 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

23.06.2025

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.
- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Kriterium A1 - Referenzen: Mindestens 3 positive Projektreferenzen einer vergleichbaren Leistung, die nicht älter als 5 Jahre sind. Forschungs- und Entwicklungsprojekte sind hier besonders zu bevorzugen.

- Sonstige

Kriterium A2 - Fixabrede Bestätigung Fixabrede Voraussetzung für den Auftrag ist, dass Lieferung und Rechnungsstellung bis 15.08.2025 fix abgeschlossen sind. Dafür wird im späteren Auftrag folgendes geregelt:
"Fixabrede (1) Die Parteien sind sich einig, dass die Zeit der Leistung und Rechnungsstellung wesentlich ist und der Vertrag mit der Einhaltung oder Nichteinhaltung der Lieferzeit und Rechnungsstellung "stehen oder fallen" soll. (2) Die Parteien vereinbaren ausdrücklich, dass (i) die Lieferung des Vertragsgegenstandes (siehe Leistungsbeschreibung) und (ii) die Abrechnung der Lieferung/Rechnungstellung bis spätestens am 15.08.2025 erfolgen muss. An einer späteren Lieferung und/oder Rechnungsstellung hat die FH Dortmund kein Interesse und eine Vertragserfüllung ist nicht mehr möglich. Bei nicht fristgerechter Leistung hat die FH Dortmund das Recht, vom Vertrag zurückzutreten."

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Folgende Kriterien

| Kriterium | Gewichtung |
|-----------|------------|
| Qualität | 100 |

Weitere Informationen zu den Kriterien:

Die Bieter können insgesamt maximal 100 Punkte erreichen. Der Bieter mit der höchsten Gesamtleistungspunktzahl hat das wirtschaftlichste Angebot eingereicht und erhält den Zuschlag.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstatt oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Bekanntmachungs-ID: CXPNYMQD7EK